



SPD – Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern

Ostbevern, den 11. 6. 13

An Herrn
Bürgermeister Joachim Schindler
An den Vorsitzenden des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses,
Herrn Dr. Meinrad Aichner

13.6.13
Kerr

Den Fraktionsvorsitzenden
Herrn U. Brandt,
Herrn M. Aichner,
Herrn J. Neumann
zur Kenntnisnahme

Antrag der SPD Fraktion

Betrifft: Fortsetzung der Schulsozialarbeit

Die SPD – Fraktion beantragt, der Rat der Gemein de Ostbevern möge beschließen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern fordert die Bundesregierung auf, die Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes über den 31. 12. 13 hinaus sicherzustellen und die Leistungen in Höhe von 400 Millionen Euro pro Jahr zu entfristen.

Der Rat erwartet von der Landesregierung, dass sie sich weiterhin, auch im Bundesrat, für eine Entfristung der Mittel einsetzt.

Entsprechende Aktivitäten werden von den Organen des Kreises Warendorf erwartet.

Die Verwaltung wird gebeten, sich mit allen Mitteln für die Sicherung der bisher geschaffenen Regelungen der Schulsozialarbeit in Ostbevern einzusetzen, die auf ein langfristig tragfähiges Fundament gestellt werden müssen.

Begründung:

Mit der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes ist auf Drängen von SPD und Grünen im Vermittlungsverfahren 2011 durchgesetzt worden, dass der Bund jährlich 400 Millionen Euro für Stellen in der Schulsozialarbeit zur Verfügung stellt. Die Zusage des Bundes gilt jedoch nur bis zum 31. 12. 13, eine Weiterfinanzierung ist nicht vorgesehen.

Damit sind die neu errichteten Strukturen mehr als gefährdet. Dabei sind jedoch für die Schulsozialarbeit, deren Notwendigkeit auch in Ostbevern kaum zu bestreiten ist, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit besonders wichtig.

Da die Schulsozialarbeit ein tragender Bestandteil des Bildungs- und Teilhabepaketes ist, muss die Fortsetzung der Förderung vom Bund gefordert werden. Eine vom Bund auf den Weg gebrachte Maßnahme darf nicht (wieder einmal) den Kommunen aufgelastet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Luit